

# School and other problems ☐

## Naruto x Hinata (siebtes Kapitel on^^)

Von \_Hinata-chan\_

### Kapitel 5: Freunde für immer ;-)

Soo, hier ist endlich das nächste Kapitel. Es tut mir Leid das soooooooooo lange schon kein neues Kapitel mehr hochgeladen wurde. Ich hatte lange Zeit kein Internet und vor allen Dingen eine Schreibblockade. Immer wenn ich so über die FF nachgedacht habe, ist mir nie eingefallen wie es weiter gehen könnte. Ich hoffe ihr verzeiht mir. Jetzt wünsch ich euch noch viel Spaß mit dem folgendem Kapi: Freunde für immer ;-)

~\*~

*Was zuletzt geschah:*

*"Naruto soll ich dich vielleicht nicht lieber zu Kabuto bringen?!" Hinata klang sichtlich besorgt.*

*"Nein Hinata. Ist schon gut." Naruto versuchte zu lächeln was ihm aber misslang.*

*"Weißt du, wenn ich bei Sakura bin, dann fühle ich mich einfach nur wohl und geborgen. Ich habe das Gefühl sie beschützen zu müssen und will sie immer bei mir haben. Immer wenn ich sie sehe, fühle ich mich wie neu geboren." Naruto entwich bei diesem Satz eine Träne aus den Augen.*

*Hinata sah geschockt zu Naruto. Ihr Herz zog sich schmerzhaft zusammen und sie versuchte krampfhaft Tränen zurückzuhalten. Warum tat es nur so verdammt weh? "Es tut mir leid Naruto aber ich muss los." meinte sie leise und lief weg. Raus aus dem Internat, weg von dem Schulgelände, immer weiter rannte sie. Hinata achtete nicht auf die Menschen die sie komisch ansahen. Es war ihr egal. Um genau zu sein war ihr im Moment alles egal.*

*Sie konnte in diesem Moment einfach nicht länger mit ihm in einem Raum sein. Es war einfach zu schmerzhaft gewesen diese Worte mit anzuhören.*

~\*~

Was war Hinata bloß für eine Freundin? Lies Naruto einfach mit seinen Sorgen allein... Sie musste wieder zurück zu ihm./Ich weiß nun, dass er Sakura liebt. Anstatt hier im Selbstmitleid zu versinken sollte ich lieber zu ihm zurück gehen. Ich sollte ihn unterstützen. Ich liebe ihn und wenn er glücklich ist, bin ich es auch. Ich muss damit aufhören immer weg zu rennen wenn es mal brenzlich wird/ dachte sie. Also lief sie zurück. Sie musste ihn irgendwie aufmuntern.

Bei ihm angekommen bemerkte sie das er die Toilette anscheinend immer noch nicht verlassen hatte da er sonst nirgendwo aufzufinden war. Sie klopfte an die Badtür:

"Naruto?" Doch er antwortete nicht. "Naruto bist du da? Antworte doch. Es tut mir leid das ich dich einfach so alleine gelassen habe..." rief sie. Doch wieder nichts. Die Hyuuga beschloss nun einfach die Tür aufzureißen und nach zu schauen. Gesagt, getan...Und was sie dort sah, lies sie erstarren. Naruto lag regungslos auf dem boden. Schnell löste sie sich aus ihrer Starre und lief zu ihm hin. Zuerst überprüfte sie ob er noch atmete....Erleichtert ließ sie sich auch die Knie fallen. Er war nur bewusstlos. Die Hyuuga legte eine Hand auf seine Stirn...Aber er hatte hohes Fieber. /Ich muss versuchen ihn aufzuwecken und ihn dann irgendwie zu Kabuto bringen/ beschloss sie. "Naruto wach auf" sagte sie und rüttelte ihn leicht.

Naruto öffnete seine Augen. Was war passiert? Wo war er? War diese Gestalt vor ihm ein Engel? /Ach ne....Das ist Hinata/ bemerkte der Chaot. Was war passiert? Das letzte an was er sich erinnern konnte, war, dass er sich übergeben hatte... Er musste das Bewusstsein verloren haben. "Hinata..." flüsterte Naruto. Erst jetzt fiel ihm auf wie schön sie eigentlich war: Ihre langen dunkelblauen Haare die glänzten, ihre hellen lavendelfarbenen einzigartigen Augen, die ihn besorgt anschauten und ihr makelloses Gesicht...Alles an ihr war perfekt. /M-moment was denk ich denn hier? Es ist doch nur Hinata...meine Hinata.....Halt, Stop! Ich bin doch schließlich in Sakura verliebt..oder?/ dachte er verwirrt. "Naruto-kun, wie geht es dir?" fragte die Hyuuga besorgt. "Ehrlich gesagt, nicht gut." sagte er. "Ich werde dich zu Kabuto bringen." meinte sie. "Was? Nein. Weißt du was? Mir geht es schon viel besser, siehst du?" versuchte der Uzumaki Hinata zu überzeugen indem er mit einem mal aufsprang, doch das gelang ihm nicht so gut, denn ihm wurde schwindelig und er drohte hinzufallen. Doch zum Glück stützte Hinata ihn noch rechtzeitig. Er wollte einfach nicht zu Kabuto. Er hatte keine Angst vor Ärzten oder so. Aber Kabuto.....war wirklich ein komischer Kauz...er kam Naruto wirklich merkwürdig vor.

"Ja, ja ich sehe wie gut es dir geht." meinte sie ironisch. Sie brachte ihn zu Kabuto. Kabuto war eine wirklich merkwürdige Person wie Hinata feststellen musste. Irgendwie....schwul. Nicht das Hinata schwule Menschen hasste. Aber trotzdem wirkte er komisch. "Hallöchen meine lieben." begrüßte Kabuto die beiden. "Hallo Kabuto.. Naruto geht es nicht gut" erklärte die blauhaarige. "Dann bring ihn mal auf die Liege dort trüben, Herzchen. Ich werde ihn sofort untersuchen." sagte Kabuto und zwinkerte der Hyuuga zu. Gesagt, getan. Wenig später lag Naruto auf der Liege. Kurz untersuchte die "Krankenschwester" Naruto und verschwand in einem Nebenraum. Kabuto kam mit einer Spritze wieder:"Diese Spritze ist Fiebersenkend." erklärte er und verabreichte dem blonden Chaot dabei die Spritze. "Und Hinata, kümmer dich solange er krank ist um ihn." meinte `die Krankenschwester´ und ging wieder in einen Nebenraum.

Was? Sie sollte ihn pflegen, bis er wieder gesund ist? Hatte sie das richtig verstanden? Hinata lächelte traurig... /Das ist schön... Aber, ich sollte mir keine Hoffnungen machen. Er liebt mich nicht. Ich werde immer nur eine gute Freundin für ihn sein./ dachte sie.

"Hinata, ist alles in Ordnung bei dir?" fragte Naruto besorgt. "Ja alles klar." entgegnete sie und lächelte. "Hinata..... du musst wissen ich habe dich niemals vergessen. Jedenfalls nicht absichtlich. Weißt du ich habe dich in den letzten paar Jahren unheimlich vermisst. Es tat mir weh, an dich denken zu müssen. Und ich begann meine Trauer zu verstecken. Mit der Zeit verblassten die Erinnerungen an

dich... Natürlich habe ich damals versucht mit dir in Kontakt zu treten. Doch bei dem Umzug verlor ich deine Telefonnummer...ich Dussel...Das einzige was ich noch hatte war deine Adresse. Und da dein Vater mich nicht leiden kann hätte er mich auch nie auch nur in deine Nähe gelassen. Also habe ich dir Briefe geschickt in der Hoffnung das sie dich erreichen würden. Und als ich mich dann erinnerte..hatte ich ein total schlechtes Gewissen. Ich hatte mir immer fest vorgenommen meine Versprechen die ich gegeben habe einzuhalten. Und ich habe es nicht geschafft. Ich habe dich enttäuscht und verletzt. Es tut mir so Leid...so unendlich Leid... Ich weiß nicht wie ich es je wieder gut machen soll. Aber ich bin glücklich darüber das ich dich als beste Freundin wieder habe. Weißt du, du hast dich sehr verändert.... zumindest äußerlich...du bist sehr hübsch geworden." beendete Naruto seine Rede. Bei dem letzten Satz zeigte sich ein leichter Rotschimmer auf seinen Wangen. "Naruto..." flüsterte Hinata....Ihr fehlten die Worte. Langsam bahnten sich ein paar Tränen ihre Wangen entlang. "Weißt du ich habe dir schon längst vergeben. Ich finde es auch toll das ich dich nach all den Jahren als besten Freund wiederbekommen habe. Das bedeutet mir sehr viel. DU bedeutest mir sehr viel. Ich li- ....." bei dem letzten Satz brach Hinata ab. Sie hätte ihm beinahe ihre Liebe gestanden! Das war ziemlich knapp. Vorsichtig stand Naruto auf und ging auf sie zu. Ihm war ziemlich schwindelig doch das war ihm im Moment egal. Er hatte nur das Bedürfnis Hinata in seine Arme zu schließen und sie fest an sich zu drücken. Bei ihr angekommen nahm er sie in den Arm. Hinata erwiderte diese schöne Geste. "Ich werde dich nie mehr alleine lassen Hinata. Du bist einer der wichtigsten Menschen in meinem Leben. Du hast mich noch nie enttäuscht." meinte der Uzumaki.

Hinata lief währenddessen so rot an wie eine Tomate. "N-naruto.....D-danke...D-du bist auch einer..D-der wichtigsten M-menschen in meinem Leben." stammelte Hinata. Oh nein. Da war sie wieder. Diese verdammte Schüchternheit. Zum kotzen war das. Da sagte Naruto mal so schöne Sachen zu ihr und was machte sie? Sie stotterte. Das war ja mal wieder so typisch für sie, wie sie fand. "Du bist wirklich süß wenn du so rot wirst und stotterst." flüsterte er ihr ins Ohr. Hatte er das gerade wirklich gesagt? Er fand sie süß? Wenn er so weiter machte würde sie gleich umkippen und Bewusstlos werden. Aber so war er schon immer gewesen. Er brachte sie gern in Verlegenheit. Er war ein Chaot. Fast immer gut drauf... Er hatte sich einfach kein Stück verändert in den letzten Jahren. Er war immer noch derselbe Naruto den sie kennen gelernt hatte. Nur vielleicht eine Spur erwachsener. Und immer noch standen die beiden im Krankenzimmer und lagen sich in den Armen. "Ich g-glaube wir sollten zurück in dein Zimmer gehen." sagte Hinata. "Okay." lächelte er. Hinata vertraute ihm...Voll und ganz. Wenn es drauf ankäme würde sie wahrscheinlich ihr Leben aufs Spiel setzen nur um seines zu retten. Eigentlich wollte sich die Hyuuga keine Hoffnungen mehr machen....Aber er machte es ihr wirklich schwer.

/Ich glaube ich habe mich in Hinata verliebt./ dachte Naruto und sah Hinata an die ihn stützte und mit ihm zurück zu seinem Zimmer ging. /Ich idiot, habe wirklich lange dafür gebraucht um das zu merken. Aber jetzt werde ich um dich kämpfen Hinata. Du bist nicht einer der wichtigsten Menschen in meinem Leben. Du bist DER wichtigste Mensch in meinem Leben, und das wird sich auch nie ändern. Da bin ich mir sicher. Ich habe Sakura nie geliebt. Ich dachte ich würde es tun...Aber ich habe mich geirrt. Ich liebe Sakura, aber nur wie ein Bruder seine Schwester liebt./ dachte der blonde Schüler. Von all dem

ahnte Hinata natürlich nichts.

"Es gibt 100.000 Mädels, die sind alle schön und edel. Da werd ich weich! Wawawaweich" sang jemand. "Okay...ich glaube zu wissen, das das Jiraiya singt. Das ist sein Lieblingslied." meinte Naruto. Sie liefen den Gang entlang und sahen wie Jiraiya sang und dabei den Boden wischte. /Das ist so typisch für ihn .... / dachte Naruto und grinste. Jiraiya sang weiter "Es gibt 50.000 Damen, die wollen alle meinen Namen. Doch ich bleib hart! hahahahart! Ich will zehn nackte Frisösen. Zehn nackte Frisösen, Oh, oh!" Doch auf einmal bemerkte er die beiden Schüler. "Oh, he he...Hallo ihr beiden.. Ihr habt mich doch nicht etwa beim singen erwischt oder?" fragte Jiraiya verlegen. Hinata und Naruto sahen sich verdutzt an....Und begannen zu lachen. Es war einfach zu lustig gewesen. "Nein Jiraiya keine Sorge." meinte Naruto und grinste immer noch. Jiraiya atmete erleichtert aus: "Und ich dachte schon. Das wäre ziemlich peinlich für mich gewesen." Wenn der nur wüsste.

Aber nun waren Hinata und Naruto sich entgültig sicher: Sie würden für immer Freunde bleiben und sich nie mehr aus den Augen verlieren!

~\*~

Das wars auch schon wieder.^^ Ich hoffe es hat euch gefallen. Ist zwar vielleicht etwas kitschig geworden, aber ansonsten ganz ok...Denke ich. Ich werde mir Mühe geben die Kapitel schneller zu erstellen und hochzuladen. Über Kommentare würde ich mich sehr freuen.

Lg \_Hinata-chan\_

PS: Das Lied das Jiraiya singt heißt "Zehn nackte Frisösen" und ist von Mickie Krause. Eigentlich mag ich das Lied nicht so. Aber als ich es durch Zufall gehört habe, dachte ich das das Lied gut zu Jiraiya passt. xD